

Bayerisches Rotes Kreuz +



www.jrk-bayern.de



Leitfaden Geschlechtergerechte Sprache



Herausgeber/Impressum

Leitfaden Geschlechtergerechte Sprache

Herausgeber: Bayerisches Jugendrotkreuz
Garmischer Straße 19 - 21
81373 München

Tel.: 089/9241-1342

Fax: 089/9241-1210

E-Mail: info@jrk-bayern.de

Internet: www.jrk-bayern.de

Text: Arbeitsgruppe Diversität

Layout: Silvia Nobre Kolbe

Bildnachweis: S.1: photocase.de/dragon30

Stand: April 2018



Was macht das JRK eigentlich zu einem einzigartigen Verband?

Vor allem macht uns wahrscheinlich die Tatsache einzigartig, dass bei uns jede und jeder Willkommen ist. Und das sieht man ja auch immer wieder. Es wird nicht unterschieden, welche Hautfarbe, welche Religion jemand hat, ob man eine Behinderung hat oder nicht... Da lebt das JRK seine Vielfalt.

Es gibt aber, wie immer, noch genug woran wir arbeiten können und sollten!

Was ist zum Beispiel mit der Vielfalt der Geschlechter? Klar, es gibt männliche und weibliche Mitglieder, es gibt auch Trans* Mitglieder und Mitglieder, die ihre Geschlechtsidentität nicht am binären System zwischen Männlich und Weiblich festmachen wollen oder können.

Aber wo sind diese Mitglieder repräsentiert? In den meisten Dokumenten werden bereits explizit männliche und weibliche Personen angesprochen, das war es dann aber auch schon. Die Geschlechtervielfalt wird in Schriftstücken nicht ausreichend gefördert.



Mit geschlechtsneutralen oder geschlechtersinklusiven Dokumenten können wir mit wenig Aufwand zeigen, dass wir auch in diesem Bereich Vielfalt leben.

Die Sprache hat eine ungeahnte Macht. Durch bewusste Veränderungen im Sprachgebrauch kann man schon viel erreichen. Daher haben wir hier ein paar Möglichkeiten aufgelistet, wie Ihr die Sprache zu Gunsten der Vielfalt anpassen könnt.

Das ist an sich auch überhaupt nicht schwer und verlangt eigentlich nur das bewusste Verständnis, dass wir alle Menschen ansprechen wollen, egal welches Geschlecht sie haben. Sobald dieses Verständnis da ist, geht es schon wie von allein.

Umformulierungen

Umformulierungen stellen eine der elegantesten Formen der geschlechtsinklusive Sprache dar und sind aus stilistischen Gründen und um die Lesbarkeit von Texten beizubehalten, sehr gut geeignet.

Hierzu gibt es folgende Möglichkeiten:

1. Umschreibung mit einem unpersönlichen Pronomen: jene, alle, wer usw.
2. Verwendung von Adjektiven statt Nomen: beratende Tätigkeit (statt: Beratertätigkeit)
3. Passivformen: Für die Leitung einer Gruppe muss ein Führungszeugnis eingereicht werden (statt: Gruppenleiter müssen ein Führungszeugnis einreichen);
4. Plural verwenden: Alle, die...; Personen, die...

Geschlechterneutrale Formen

1. Geschlechtsneutrale Formen sind vor allem in knappen, allgemein gehaltenen Texten (z.B. Formularen) gut geeignet
2. Geschlechtsneutrale Personenbezeichnungen: Person, Mitglied, Elternteil usw.
3. Wortzusammensetzungen mit -person, -kraft, -hilfe, -leute: Arbeitskraft (statt: Arbeiter)
4. Personenbezeichnungen, die nur im Plural genderneutral sind: die Studierenden, die Teilnehmenden

Gendergap

Gendergap (dt. Geschlechter-Zwischenraum) ist ein Unterstrich (Mitarbeiter_innen) oder ein Sternchen (Mitarbeiter*innen). Dies ist Schrägstrichen (Mitarbeiter/innen) oder Formen mit Binnen-I (MitarbeiterInnen) vorzuziehen, da der durch den Unterstrich oder das Sternchen dargestellte Zwischenraum alle Geschlechter beinhaltet. Wichtig: Um die Lesbarkeit nicht einzuschränken, muss das Wort vor der „Gap“ grammatikalisch korrekt sein.

Wie ihr seht ist es gar nicht schwer und verlangt nur das Verständnis und etwas Übung. Dann geht es fast von allein.

Bayerisches Rotes Kreuz 



www.jrk-bayern.de



Bayerisches Jugendrotkreuz

Garmischer Straße 19 - 21
81373 München

Tel.: 089/9241-1342

Fax: 089/9241-1210

E-Mail: info@jrk-bayern.de

Web: www.jrk-bayern.de